



Foto: TÜV Rheinland ©

# Auf einen Blick: Die Schritte eines amfori BSCI-Supply Chain Audits

Schritt für Schritt zur verantwortungsvollen Supply Chain: Dies sind die wichtigsten Schritte eines amfori BSCI-Supply Chain Audits

## 1. BEANTRAGUNG DES AUDITS

Unternehmen, die Verantwortung übernehmen, heben sich von den Mitbewerbern ab. Ein eingehaltener hoher Standard, der international gilt und Vergleichbarkeit bietet, kann zu einem Wettbewerbsvorteil führen – das gilt für Unternehmen und Lieferanten gleichermaßen. Lieferanten erschließen sich neue Kunden mit entsprechenden Anforderungen, Unternehmen gewinnen an Integrität und können ihre Marken selbstbewusster vermarkten.

## 2. VORBEREITUNG AUF DAS AUDIT

Vor dem ersten amfori BSCI-Audit muss der Lieferant die Durchführungsbestimmungen unterzeichnen. Der Lieferant erkennt damit die Werte und Prinzipien des amfori BSCI-Verhaltenskodex an und verpflichtet sich zur Umsetzung

geeigneter Maßnahmen gemäß den Prinzipien des amfori BSCI-Verhaltenskodex. Der Lieferant stimmt den weiteren Audits durch zugelassene Auditfirmen zu und gestattet diesen Auditoren die Durchführung vertraulicher Befragungen von Mitarbeitern, das Kopieren von Dokumenten, das Fotografieren der Produktionsstätten und das Dokumentieren der Auditergebnisse auf der amfori BSCI-Plattform. Vor dem Audit wird jeder Hersteller gebeten, den BSCI-Selbstbewertungsfragebogen auszufüllen. Dieser Fragebogen vermittelt unseren Auditoren einen ersten Eindruck und unterstützt sie bei der Auditplanung. Der Lieferant erhält anschließend einen Auditplan mit einer Liste der für das Audit benötigten Dokumente.

### 3. LIEFERANTENAUDIT VOR ORT

Wird ein Audit vor Ort durchgeführt, prüfen unsere Auditoren, ob der Lieferant die Richtlinien des amfori BSCI-Verhaltenskodex einhält. Audits können angekündigt, halbangekündigt oder unangekündigt stattfinden. In den meisten Fällen werden halbangekündigte Audits in einem Zeitraum von einem Monat durchgeführt, wobei der genaue Audittermin dem Hersteller nicht mitgeteilt wird. Das Audit beginnt mit einem Eröffnungsgespräch, in dem Ziel und Ablauf erklärt werden. Anschließend begehen unsere Auditoren die Produktionsstätten, befragen Führungskräfte und Mitarbeiter und prüfen die Unterlagen. Am Ende folgt eine Abschlussbesprechung.

### 4. AUDITERGEBNIS UND -BERICHT

Unsere Auditoren dokumentieren Abweichungen von den Anforderungen des amfori BSCI-Verhaltenskodex und lassen sie vom Lieferanten gegenzeichnen. Je nach Erfüllungsgrad kann das Ergebnis des Audits zwischen A (Outstanding) und E (Unacceptable) liegen. Wir dokumentieren die Auditergebnisse (einschließlich Fotos der Situation vor Ort) auf der amfori BSCI-Plattform, wo sie vom Lieferanten und dessen Kunden eingesehen werden können, sofern diese Mitglieder von amfori BSCI sind.

### 5. NACH-AUDIT – WENN ERFORDERLICH

Wenn unsere Auditoren während eines amfori BSCI-Audits feststellen, dass einige Anforderungen des amfori BSCI-Verhaltenskodex nicht erfüllt werden, muss der Lieferant so schnell wie möglich die entsprechenden Anpassungen vornehmen. Die Wirksamkeit dieser Maßnahmen wird im Rahmen eines weiteren Audits vor Ort geprüft. Die Ergebnisse dieses Nach-Audits werden von uns ebenfalls auf der amfori BSCI-Plattform dokumentiert.

### 6. WIEDERHOLUNGSAUDIT

Eine vollständige Zertifizierung nach amfori BSCI-Standard ist zwei Jahre gültig. Mit einem erneuten Audit wird die Geltungsdauer um weitere zwei Jahre verlängert.

TÜV Rheinland AG  
Am Grauen Stein  
51105 Köln, Deutschland  
Tel.: +49 221 806-0  
Fax: +49 221 806-114  
[www.tuv.com/verantwortung](http://www.tuv.com/verantwortung)

